

Belastete Ozeane: Wie geopolitische Krisen den Welthandel gefährden!

Möglichkeiten und Risiken im internationalen Handel: Wie geopolitische Ereignisse Lieferketten und Logistik beeinflussen.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Inmitten eines boomenden Weihnachtsgeschäfts, das heuer voraussichtlich 7,5 Milliarden Euro Umsatz erzielen wird, wird die Bedeutung der maritimen Logistik für die europäische Wirtschaft zunehmend klar. Mehr als die Hälfte der importierten Waren in die EU kommt über den Seeweg, und zwischen Europa und Asien sind es sogar beeindruckende 95 Prozent. Damit hängt der internationale Handel von einer funktionierenden Logistikkette ab. Ein bemerkenswerter Vorfall im März 2021, als ein riesiges Containerschiff sechs Tage im Suezkanal festsaß, verdeutlichte die immensen Folgen, die selbst minimale Störungen verursachen können, wie **APA-OTS** berichtete.

Am Freitag, dem 3. Jänner 2025, um 21.20 Uhr, wird im ORF-Korrespondentenmagazin „WeltWeit“ das Thema „Kleine Ursache, große Wirkung. Wie sicher ist unsere Versorgung?“ behandelt. Korrespondentin Raffaella Schaidreiter vermittelt einen exklusiven Einblick in den Hafen Rotterdam, Europas größten Hafen, wo eine hochdigitalisierte Logistik betrieben wird. Diese Effizienz birgt jedoch auch Gefahren; Cyberattacken auf einzelne Unternehmen können eine Kettenreaktion auslösen und massive wirtschaftliche Schäden verursachen, die rasch in die Millionen gehen. In der Türkei, wo jährlich 40.000 Schiffe den Bosphorus passieren, ist der Einsatz erfahrener Lotsen unerlässlich, um Unfälle zu vermeiden, die die Lieferungen nach Europa erheblich verzögern könnten.

Globale Handelsherausforderungen

Das starke Abhängigkeitsverhältnis vom Seeverkehr wird durch geopolitische Konflikte, Unfälle, Epidemien und gezielte Angriffe auf Handelsrouten zunehmend auf die Probe gestellt. So berichten Analysten, dass im Roten Meer und im südchinesischen Meer besorgniserregende Spannungen bestehen, die den internationalen Warenaustausch gefährden, wie auch **Verkehrsrundschau** feststellt. Diese Störungen zwingen Logistikunternehmen dazu, alternative Routen zu finden, obwohl diese meist höhere Kosten und längere Transportzeiten mit sich bringen. In diesen herausfordernden Zeiten wird deutlich, wie essenziell ein reibungsloser Warenverkehr für die Preise und die Verfügbarkeit von Gütern ist.

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.verkehrsrundschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at